

BRIEFICHE MITTHEILUNG.

Aus einem Briefe des Herrn ADOLF WALTER entnehmen wir Folgendes:

Ich erlaube mir Ihnen folgende Notiz zu übermitteln:

Bisher noch nicht vorgekommen!

Vorgestern, am 1. Mai fand Herr H. Ochs hier in einem Rubecula famil.-Nest ein frisches Cuculus-Ei. Bisher ist als die früheste Fundzeit der 5. Mai erkannt worden, und dieses Datum, weil auffallend früh, von Ludwig Holtz in seiner kleinen Schrift «über den gemeinen Kukuk» hervorgehoben. Von den 200 von mir selbst entdeckten Cuculus-Eiern ist keins vor Mitte Mai gefunden; dagegen hat vielleicht Niemand ein *frischgelegtes* Cuculus-Ei so spät genommen, wie ich. Es war dies ein Cuculus-Ei, das am 21. Juli 1879 in ein Zaunkönigsnest gelegt war, in welches ein anderes Cuculus-Weibchen am 17. Juli ebenfalls ein Ei gelegt hatte. (Siehe Ornitholog. Centralblatt Jahrgang 1879, Seite 167). Zwar habe ich noch am 26. Juli, sogar noch zu Anfang August ein Cuculus-Ei gefunden, doch kamen diese Eier in verlassenen Nestern vor und hatten schon längere Zeit darin gelegen.

Cassel, den 3. Mai 1885.

LITERARISCHE MITTHEILUNGEN,

wenn dieselben sachlich gegeben werden und der Verfasser die dazu erforderlichen Kenntnisse hat, können ja nur Männern des betreffenden Faches erwünscht sein. Wenn die Kenntnisse indessen unzureichend sind und der Autor nur bemüht ist unter der Maske der Wissenschaftlichkeit verleumderisch anzugreifen, dann werden solche Mittheilungen der Wissenschaft nur zum Nachtheil gereichen. Es genügt wahrlich nicht in einer grossen Stadt zu leben und sich in der Nähe grosser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für die gesamte Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Adolf

Artikel/Article: [Briefliche Mitteilung 187](#)